

PROTOKOLL

der ZFV-Generalversammlung vom Donnerstag, 7. April 2005, im Hotel Mövenpick, Regensdorf

1. Präambel / Begrüssung / Präsenz

1.1

Willi Wismer *verdankt* das Sponsoring sowie die Präsentationen:

Hauptsponsor BMW Schweiz (mit Auto- und Motorrad-Ausstellung)

Aussteller/Sponsoren ACS
ASSR
TCS
Vogel Verlag

Ferner kann W. Wismer darüber informieren, dass das STVA Zürich wiederum den Apéro im Vorgang zur heutigen Generalversammlung offeriert hat.

1.2

Im Vorfeld zur GV konnten die Anwesenden einem interessanten Fachvortrag durch Vertreter des STVA ZH mit folgenden Schwerpunkten beiwohnen:

- Massnahmenrecht
- Motorradprüfungen 2004 und Zukunft

Die Teilnehmer erhalten 1 Stunde Weiterbildung "C rechtlich/technisch" angerechnet - das Sekretariat wird die Teilnehmer direkt dem STVA ZH melden.

1.3

Anschliessend übernimmt W. Wismer den Vorsitz des offiziellen Teils der ZFV-Generalversammlung und freut sich, folgende *Teilnehmer* begrüßen zu dürfen:

a) *Den gesamten ZFV-Vorstand*

b) Gemäss Präsenzliste sind *insgesamt 122 stimmberechtigte Mitglieder* anwesend, darunter einige *Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder*.

c) Ferner nehmen einige *Passivmitglieder* an der GV teil.

d) Einen besonderen Gruss richtet W. Wismer an die anwesenden *Gäste*:

- Herr Raffael Brizzi, ASSR
- Herr Renato Caduff, STVA
- Herr Reto Cavegn, TCS
- Herr Vital Grünenwald, TCS
- Herr Dr. R. Grüninger, STVA
- Herr Robert Hotz, ACS
- Herr Eugenio Scheuchzer, STAPO Zürich
- Herr Roland Schnieper, STVA
- Herr Dr. Ch. Schröder, Rechtsanwalt/ Rechtsberater ZFV
- Herr Stefan Guntensweiler TCS

e)

Ferner verweist W. Wismer auf die Liste mit den zahlreich eingegangenen *Entschuldigungen*.

1.4

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben und dass *keine zusätzlichen Anträge* eingetroffen sind.

1.5

Er erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung als eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers

2.1

Zu Stimmenzählern werden gewählt:

- Kurt Rickenmann
- Massimo Tanzillo

2.2

Zum Protokollführer wird Alexander Bischof ernannt.

3. Protokolle

3.1

Der Vorsitzende informiert nochmals über die Usanz beim ZFV, wonach

- die Protokolle der ZFV-Versammlungen jeweils von den Stimmenzählern überprüft und unterzeichnet werden
- kein genereller Aussand an alle Mitglieder erfolgt
- hingegen im Publikationsorgan "Scheibenwischer" über die GV vom 25.3.2004 berichtet worden ist
- das Protokoll jeweils im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage publiziert wird
- im übrigen alle ZFV-Mitglieder, welche das Protokoll in Papierform erhalten möchten, dieses beim ZFV-Sekretariat bestellen können.

3.2

Das Protokoll der ZFV-Generalversammlung vom 25.3.2004, erstellt von Alexander Bischof, ist von den Stimmenzähler A. Spörndli und Ch. Stamopoulos geprüft und genehmigt worden.

3.3

Das Protokoll der Herbst-Mitgliederversammlung vom 1.12.2004, erstellt von Sabine Bischof, ist von den Stimmenzählern Kurt Rickenmann und Roland Leu ebenfalls geprüft und genehmigt worden.

3.4

Willi Wismer fragt an, ob aus der Versammlung diesbezüglich Fragen bestehen; dies ist nicht der Fall; die beiden Protokolle werden unter Applaus verabschiedet.

4. Jahresberichte

4.1

Der Vizepräsident, Thomas Trümpy übernimmt den Bereich "*Jahresbericht 2004*" des ZFV-Präsidenten.

Dieser gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. In der anschliessenden Abstimmung genehmigt die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten **einstimmig**.

4.2

In Ergänzung zu seinem Jahresbericht präsentiert der Präsident noch folgende Mutationen:

Todesfälle:

Herr Hans-Werner Hauser

Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

Wechsel Aktiv zu Passiv:

Herr Heinrich Wopmann, Rüti, aus gesundheitlichen Gründen

Austritte:

- Herr Paul Bernsohn, Auflösung des Dachverbandes
- Frau Katharina Bleiker, Urdorf, (VBZ)
- Frau Pia Hollenstein, Berufsaufgabe
- Herr Felix Knöpfel (Passiv), Kosten im Dachverband
- Herr Leo Nietlisbach, Othmarsingen, (VBZ)
- Herr Rainer Rüeegger (Passiv), Kosten im Dachverband
- Herr Paul Steiger, Zürich (VBZ)
- Herr Beat Studer, Aathal-Seegräben, (VBZ)
- Herr Werner Zimmermann, Wallisellen, (VBZ)

Neumitglieder:

2004

- Herr Jürg Baier, Winterthur
- Herr Albert Bühlmann, Allenwinden
- Herr Piero Curcio, Unterengstringen
- Herr Alain Dony, Bilten
- Herr Daniele Fasano, Glattfelden
- Herr Peter Fischer, Zürich
- Herr Stefan Ganser, Bülach
- Herr Stefano Gigli, Winterthur
- Herr Peter Kienast, Weiningen
- Frau Brigitta Kruszynski, Rümlang
- Herr Guido Meier, Pfäffikon
- Frau Silvia Müller, Dielsdorf
- Herr Tomislav Petrovic, Zürich
- Frau Astrid Ruoss, Winterthur
- Herr Bruno Rüttimann, Winterthur
- Frau Suzane Sacipi, Rüti
- Frau Evelyne Vogt, Volketswil
- Frau Angela Wild, Schöfflisdorf
- Frau Maya Wirth, Wetzikon

- Herr Martin Trafelet, Gossau **Passiv**

2005

- Herr Walter Enzo Danieli, Rümlang
- Herr Manuel Hollenstein, Rickenbach-Sulz
- Frau Diana Papaioannou, Eschenz
- Herr Kristijan Scap, Urdorf
- Frau Gabi Senn, Rümlang
- Herr Urs Tobler, Zürich
- Herr André Travailleux, Embrach
- Herr Goran Zaric, Winterthur

Stand am 7.4.2005 vor der Versammlung

294 Aktiv
15 Ehren
63 Freimitglieder
1 Kollektiv
1 KAPO
1 STAPO
8 Passiv
4 SBB

Total 387 Mitglieder

4.3

Aus den *Kommissionen* ergibt sich keine aktuelle Berichterstattung.

Gemäss den ab 1.1.2005 geltenden Statuten sind inskünftig die Kommissionen nicht mehr fix bestimmt, sondern werden fallweise bei Bedarf eingesetzt.

5. Orientierungen des Präsidenten

W. Wismer informiert mit folgenden Schwerpunkten:

5.1

Die *Liquidation des AZV* ist praktisch abgeschlossen.

Aufgrund von Sonderabschreibungen und Wertberichtigungen fällt das Liquidationsergebnis wesentlich schlechter aus, als dies im Vorfeld von Peter Wassmer angekündigt worden ist. Dem ZFV sind bis heute rund CHF 60'000.-- Liquidationsanteil zugeflossen.

5.2

Die *ehemalige AZV-Fürsorgestiftung* bleibt weiter bestehen.

Sie konnte im 2004 in zwei Fällen Unterstützungen an ZFV-Mitglieder gewähren.

W. Wismer weist darauf hin, dass bei einer Notlage oder einem Todesfall ein entsprechender Antrag gestellt werden kann. Dieser ist dem ZFV-Vorstand unter Beilage von Arztzeugnis oder Todesschein sowie einem Einzahlungsschein einzureichen. Der ZFV-Vorstand wird im gegebenen Fall einen entsprechenden Antrag an den Stiftungsrat weiterleiten.

Der Stiftungsrat ist wie folgt neu besetzt worden:

Präsident: Rainer Rüegger, Wohlen
Vizepräsident: Ruedi Gurtner, Winterthur
Kassier: Felix Knöpfel, Pratteln
Ersatz: Jack Nieder, Mollis

Ersatz: Willi Wismer, Winkel

5.3

Sodann informiert W. Wismer darüber, dass die FFS (ehemalige Fahrlehrer-Berufsschule des AZV) an den Verlag Heinrich Vogel verkauft worden.

5.4

Die zeitliche Umsetzung der 2-Phasen-Ausbildung präsentiert sich aufgrund aktuellem Wissensstand wie folgt:

01.05.2005	Start mit den sozialpädagogischen Eignungstests
15.08.2005	Start Anerkennungsverfahren für Kursveranstalter
01.10.2005	Start Prüfung WAB-Moderatoren
01.12.2005	Inkrafttreten Bestimmung betreffend 2-Phasen-Ausbildung VZV
01.03.2006	Erste WAB-Kurse

Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt worden ist, hat der Vorstand sich sehr lange mit der Thematik der 2-Phasen-Ausbildung und insbesondere deren Umsetzung im Kanton Zürich beschäftigt.

Anlässlich der letzten Herbst-MV hatte H.P. Steiger sein Modell als eine der möglichen Lösungen vorgestellt.

Der Vorstand erkennt darin aber auch Nachteile. Für eine eigenständige Lösung fehlen hingegen schlichtweg die Finanzen.

Mit diesem Hintergrund entstand die Idee, mit dem TCS eine Kooperation zu bilden.

Der aktuelle Stand der Verhandlungen ist so, dass ein entsprechender Zusammenarbeitsvertrag mit folgenden Inhalten kurz vor Unterzeichnung steht:

- Der TCS stellt die Anlage und die Anmeldeöglichkeit (Call Center, Adresse für Schriftverkehr und Homepage)
- Der ZFV stellt die ausgebildeten Moderatoren.
- Die Moderatoren arbeiten als selbständig Erwerbende.
- Die Entschädigung wird im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt und bewegt sich im Rahmen von acht Fahrstunden.
- In Absprache mit dem ZFV werden Werbung und Marketing, wie beispielsweise Flyer, Gutscheine, Inserate, Werbespots, im Administrationszentrum bearbeitet.
- Beide Parteien treten als Kursveranstalter auf.
- Die Qualitätssicherung wird gemeinsam organisiert. Über die dadurch entstehenden Kosten wird eine einvernehmliche Regelung vorgesehen.
- Der TCS Zürich verpflichtet sich, keinerlei Fahrunterricht der "1-Phasenausbildung" anzubieten.
- Es ist vorgesehen, den 2. Ausbildungstag der 2-Phasenausbildung dem ZFV zu überlassen.

In der Folge ist der ZFV-Vorstand auf die Suche nach einem Partner für die Moderatorenausbildung gegangen. Es sind drei konkrete Offerten eingegangen. Diese sind analysiert und verglichen worden. Aufgrund dieser Analyse hat sich der Vorstand für eine Zusammenarbeit mit der FFS entschieden.

Die Preisgestaltung präsentiert sich wie folgt:

Was	offizielle Kurskosten	Kosten für ZFV-Mitglieder
VM 1	CHF 760.00	CHF 700.00
VM 2	CHF 1'000.00	CHF 950.00
VM 3	CHF 900.00	CHF 850.00
HM	CHF 3'200.00	CHF 2'900.00

(Getränke beim Mittagessen zu Lasten der Teilnehmer)

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Peter Förtsch, FFS:

Peter Förtsch informiert ausführlich über die Entstehungsgeschichte, die Kursinhalte, die Referenten usw. der Moderatoren-Ausbildung.

Details können entweder in schriftlicher Form bei der FFS bestellt oder auf deren Homepage eingesehen werden.

5.5

W. Wismer benutzt die Gelegenheit, eine der vielen Dienstleistungen des ZFV wieder in Erinnerung zu rufen.

Der ZFV hatte früher schon bei verschiedenen Gelegenheiten *Herrn Dr. Karl Schröder als Rechtsberater* im Einsatz.

Anlässlich einer letzten V-Sitzung hatte der aktuelle ZFV-Vorstand die Möglichkeit, Herrn Dr. Schröder persönlich kennen zu lernen und diese Zusammenarbeit auch für die Zukunft zu festigen.

Herr Dr. Schröder stellt sich persönlich vor. Er gratuliert den ZFV-Mitgliedern zu dem letztjährigen Beschluss des Zusammenschlusses KZA/ZFV. Er weist darauf hin, dass er in den letzten Jahren verschiedene ZFV-Mitglieder beraten durfte. Der Ablauf ist jeweils so, dass sich ein ZFV-Mitglied direkt bei ihm melden kann und er für eine kostenlose Erstkonsultation zur Verfügung steht. Sollte sich daraus ein Rechtsverfahren ergeben, so erteilt das entsprechende ZFV-Mitglied in der Folge einen direkten Auftrag. Nachfolgend nochmals die Koordinaten von Herr Dr. K. Schröder:

Dr. iur. Karl E. Schröder
Bahnhofstrasse 106
8001 Zürich

Telefon 044/ 211 81 32
Telefax 044/ 212 65 27

5.6

W. Wismer weist darauf hin, dass die bisherige Herbst-MV wie folgt stattfinden soll:

Donnerstag, 10. November 2005

In Bezug auf den Durchführungsort wünscht der ZFV-Vorstand eine Konsultativabstimmung, ob die Versammlungen weiterhin konstant im Mövenpick, Regensdorf stattfinden sollen, oder an alternierenden Standorten wie beispielsweise Albisgütli, ZH-Oberland usw..

Die anschliessende Abstimmung ergibt:

- 73 Stimmberechtigte sind für eine Weiterführung im Mövenpick, Regensdorf
- 31 Stimmberechtigte für ein alternierendes Durchführungsprogramm

Dieses klare Abstimmungsergebnis definiert somit das Mövenpick, Regensdorf, auch als zukünftigen Durchführungsort.

6. Jahresrechnung 2004

W. Wismer erteilt das Wort an A. Bischof, welcher seit dem 1.1.2005 für die ZFV-Finzen verantwortlich ist:

6.1 Jahresrechnung 2004

Die ZFV-Mitglieder haben die *Jahresrechnung 2004* als grüne Beilage zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt erhalten.

Angesichts der vorgerückten Stunde konzentriert sich A. Bischof bei der Präsentation auf die wesentlichen Punkte. Aufgrund verschiedener Sonderpositionen musste für das Jahr 2004 ein maximaler Verlust von CHF 20'000.-- budgetiert werden. Der Vorstand hat jedoch an der GV vom 25.3.2004 versprochen, alles daran zu setzen, dass der Verlust so tief wie möglich in jedem Fall aber innerhalb des Budgets zu halten ist.

Erfreulicherweise präsentiert sich nun eine "schwarze Null". Diese ist insbesondere geprägt durch höhere Einnahmen aus der Weiterbildung und bei den Versicherungen. Andererseits konnte bei vielen Aufwandpositionen gespart werden.

In Bezug auf die Überschreitung bei der Position "Sitzungs- und Taggelder" wird auf die detaillierte Behandlung anlässlich der Herbst-MV vom 1.12.2004 verwiesen.

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

6.2 Revisionsbericht 2004

Adrian Pfander verliest den *vorbehaltlosen Revisionsbericht*.

6.3

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2004 einstimmig.

6.4

Schliesslich entlastet die Versammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2004 einstimmig, unter Stimmenthaltung der V-Mitglieder.

7. Budget 2005

W. Wismer verweist auf die blaue Beilage.

7.1

A. Bischof präsentiert in graphischer Form das Budget 2005, welches wieder von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgeht.

Er weist darauf hin, dass bei verschiedenen Positionen vorsichtig budgetiert worden ist, beispielsweise den Einnahmen aus Versicherungen und der Weiterbildung. Somit beantwortet sich auch die entsprechende Anfrage von Matthias Barmettler, wonach dieser darauf hinweist, dass bei den Einnahmen eine ausserordentliche Position von CHF 40'000.-- "Liquidationsanteil AZV-ZH" enthalten sei.

Verschiedene Votanten fragen nach den erhöhten Positionen bei den Erträgen aus Mitgliederbeiträgen und andererseits Aufwendungen aus Vereinsbeiträgen an die Dachverbände.

W. Wismer verweist auf die erhöhten Kosten des neuen Dachverbandes, SFV, welche einen reinen "Durchläufer" darstellen.

7.2

Das Budget 2005 wird bei der anschliessenden Abstimmung einstimmig genehmigt.

8. Mitgliederbeiträge

8.1

Der *ZFV-Mitgliederbeitrag 2005* ist bereits der anlässlich der GV vom 25.3.2004 festgesetzt worden.

Eine Anpassung des gesamten Mitgliederbeitrages ergibt sich einzig dadurch, dass die Beiträge an den Dachverband neu definiert worden sind. Diese betragen gemäss Kommunikation im letzten Scheibenwischer und an der Herbst-MV:

Status	Kategorie	Beitrag ZFV	Beitrag SFV	Betrag Total
Aktivmitglied	Personenwagen	CHF 170.--	CHF 270.--	CHF 440.--
Zuschlag	Motorrad		CHF 100.--	CHF 540.--
Zuschlag	Lastwagen		CHF 100.--	CHF 540.--
Zuschlag	Motorrad und Lastwagen		CHF 200.--	CHF 640.--
Passivmitglied		CHF 100.--	CHF 80.--	CHF 180.--
Freimitglied		CHF 0.--	CHF 80.--	CHF 80.--
Ehrenmitglied		CHF 0.--	CHF 80.--	CHF 80.--

8.2

Hingegen hat die diesjährige Generalversammlung statutengemäss über die *Mitgliederbeiträge 2006* zu befinden.

Der ZFV-Vorstand beantragt der Generalversammlung, dass diese auf bisherigem Niveau belassen werden:

ZFV-Beitrag für Aktivmitglieder CHF 170.-- zuzüglich die dannzumal gültigen Beiträge des SFV.

W. Wismer weist nochmals darauf hin, dass Passivmitglieder beim SFV bereits ab 2005 einen Beitrag von CHF 80.-- zu leisten haben; für Ehrenmitglieder besteht beim SFV ebenfalls eine Beitragspflicht, welche gemäss ZFV-V-Beschluss jedoch zu Lasten des ZFV gehen wird.

9. Weiterbildung

9.1

In Bezug auf die Ergebnisse der Weiterbildung 2004 sei einerseits auf den Jahresbericht des Präsidenten sowie auch die erfreuliche Position in der Jahresrechnung 2004 verwiesen.

9.2

Angesichts der sich abzeichnenden Moderatorenausbildung für den "2-Phasen-FA" verzichtet der Vorstand auf ein zusätzliches WB-Programm im 2005.

10. Wahlen

10.1

Statutenkonform steht die Wahl von 2 Ersatz-Revisoren an.

Nach entsprechenden Vorabklärungen konnten folgende Kandidaten nominiert werden:

- Claudia Schneeberger
- Johannes Flath

W. Wismer lässt abstimmen:

Diese werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

10.2

Ferner müssen die ZFV-Delegierten im SFV gewählt werden.

Nach entsprechender Vorabklärung schlägt W. Wismer vor:

(16 Delegierte plus 5 Ersatzdelegierte)

- 1 Willi Wismer
- 2 Thomas Trümpy
- 3 René Rüesch
- 4 Peter Ott
- 5 Daniel Amrein
- 6 Turi Knöpfli
- 7 Arthur Knabenhans
- 8 Markus Rhyner
- 9 Hans Schmid
- 10 Kurt Rickenmann
- 11 Werner Zimmermann
- 12 Toni Schmucki
- 13 Claudia Schneeberger
- 14 Johannes Flath
- 15 Markus Kühne
- 16 Daniel Frangi

- 1 Alwin Halbheer
- 2 André Spörndli
- 3 Rudolf Balzarini
- 4 Léonie Bécheiraz
- 5 Urs Gasser

10.3

Anlässlich der letzten GV ist versprochen worden, dass der zufolge Zusammenschluss vorübergehend aufgestockte Vorstand bei erster Gelegenheit wieder reduziert wird. Es sind zwei Austritte zu verzeichnen:

- Jürg Knecht, Kassier
- Jürg Stutz, Ombudsmann, Mitglied der Verkehrskommission Raum Winterthur, Koordinator zur CH-FL-Zeitung

Wie an der letzten Herbst-MV mitgeteilt, ist Jürg Knecht zur Kostenoptimierung und Kalenderjahr gerechten Übergabe an seinen Nachfolger bereits per 31.12.2004 ausgetreten. Jürg Stutz tritt per heutiger GV aus dem Vorstand aus.

Hingegen ist erkannt worden, dass der Bereich "Ombudsfragen" weiterhin abgedeckt werden sollte. Idealerweise zufolge Unabhängigkeit ausserhalb des Vorstandes. Jürg Stutz hat sich bereit erklärt, dieses Ressort inskünftig "outgesourced" weiter zu betreuen, vgl. auch Traktandum 11.

11. Entschädigungen Vorstand/ Sekretariat, Kompetenzsumme Vorstand

11.1

W. Wismer präsentiert den entsprechenden Antrag des ZFV-Vorstandes, vgl. Beilage.

Mit Ausnahme der Rücktritte gemäss 10.3 und des Outsourcings "Ombudsmann", sowie des Wegfalls "Scheibenwischer" ergeben sich keine Veränderungen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass A. Bischof, grosszügigerweise offeriert hat, die Funktion "Kassier" zusätzlich zu übernehmen, ohne Erhöhung des Sekretariats-Honorares.

In der anschliessenden Abstimmung heisst die Versammlung das vorliegende Besoldungsregulativ einstimmig gut.

11.2

Ebenso bestätigt die Generalversammlung die unveränderte Kompetenzsumme des Vorstandes mit CHF 5'000.-- einstimmig.

12. Mitgliederanlass 2005

René Rüesch präsentiert die "Bieridee" eines Ausfluges mit der SBB nach Stammheim, wo die Teilnehmer eigenes Bier brauen können.

Dieser Event findet am Donnerstag, 25.8.2005 statt. Abfahrt um 09.12 Uhr Hauptbahnhof Winterthur.

Details folgen.

13. Anträge

13.1

Der Vorstand schlägt Jürg Stutz zum Ehrenmitglied vor, vgl. Traktandum 15.

13.2

Im übrigen sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes

14.1

W. Wismer weist darauf hin, dass das GV-Protokoll raschmöglichst auf der ZFV-Homepage aufliegen wird.

Wenn jemand das Protokoll in Papierform wünschen sollte, kann ein solches auf dem Sekretariat bestellt werden.

14.2

Martin Wunderli dankt dem Vorstand für dessen Einsatz und findet das Zusammenarbeitskonzept mit dem TCS gut. Er weist darauf hin, dass der TCS bereits an verschiedenen Standorten in der Schweiz Fahrschulen betreibt und dies im Kanton Zürich somit verhindert werden kann.

14.3

Marianne Locher sowie weitere Votanten beanstanden, dass aktuell sehr lange Wartefristen für Prüfungstermine bestehen.

Herr Dr. Grüninger erklärt, dies sei auf verschiedene Umstände zurück zu führen:

- im Frühjahr gibt es oftmals eine Kumulation von Prüfungsanmeldungen; der Personalbestand könne nicht auf Spitzenzeiten ausgerichtet werden
- es haben verschiedene Pensionierungen von Experten stattgefunden; die Neueinstellungen sind noch nicht alle vollzogen

- aufgrund des Kostendruckes seitens des Kantonsrates sei das Strassenverkehrsamt gezwungen, weiteren Personalabbau zu vollziehen, was die Situation nicht verbessern werde.

Er appelliert an die ZFV-Mitglieder, bei Möglichkeit ein gutes Wort beim Kantonsrat einzulegen.

15. Verabschiedungen/Ehrungen

15.1

Wie bereits anlässlich der letzten Herbst-MV angekündigt, ist per 31.12.2004 Jürg Knecht als Kassier aus dem Vorstand ausgeschieden. Dies geschah aus Kostenspargründen und in Einlösung des Versprechens des ZFV-Vorstandes an der letzten GV, den zufolge Fusion aufgestockten Vorstand raschmöglichst wieder zu dezimieren.

W. Wismer verdankt den 5-jährigen Einsatz von J. Knecht und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

15.2

Per heutigem Datum scheidet ferner Jürg Stutz aus den gleichen Gründen aus dem Vorstand aus. Er wird das Ressort "Ombudsmann" weiterhin betreuen, allerdings outgesourced.

Jürg Stutz ist seit dem 2.4.1996 - also bald 10 Jahre - im Vorstand des KZA und jetzt ZFV. Er hat in den letzten Jahren die Verkehrskommission geleitet und war als Ombudsmann immer wieder in schwierige, manchmal auch hartnäckige Fälle verwickelt.

Es hat sich wiederholt gezeigt, dass es in der heutigen Zeit nicht einfach ist, Kandidaten zu finden, welche bereit sind, Aufgaben ausserhalb ihrer selbständigen Tätigkeit zu übernehmen. Eine 10-jährige Amtszeit ist somit ausserordentlich und verdient Anerkennung. Die Generalversammlung heisst den Antrag des Vorstandes gut und ernennt Jürg Stutz einstimmig zum Ehrenmitglied, unter Applaus.

Willi Wismer überreicht Jürg Stutz somit eine entsprechende Urkunde sowie ein Präsent.

15.3

Vujko Milenko erfüllt die Anforderungen, um zum Freimitglied ernannt zu werden.

Da er persönlich nicht anwesend ist, wird ihm das Sekretariat die entsprechende Urkunde per Post zustellen.

15.4

Der Vorsitzende dankt nochmals allen Sponsoren, schliesst den offiziellen Teil der Versammlung und lädt alle Anwesenden ein, am anschliessenden Nachtessen mit Rahmenprogramm teilzunehmen.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

Oberrohrdorf, 18. April 2005 BIA/rs

Der Protokollführer:



Eingesehen und für richtig befunden:

Die Stimmenzähler:

.....
(Kurt Rickenmann)

.....
(Massimo Tanzillo)